



Im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Sonderforschungsbereichs (SFB) 1070 "RessourcenKulturen" an der Eberhard Karls Universität Tübingen ist in der Abteilung für Ethnologie ab sofort eine Stelle einer/eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (E-13 TV-L, 65%)**

als Promotionsstelle mit regionaler Spezialisierung auf den Raum des Vorderen Orients (bevorzugt Iran) befristet bis zum 30.06.2021 zu besetzen.

Der aus den kulturwissenschaftlichen Disziplinen zusammengesetzte Forschungsverbund SFB 1070 (Archäologien, Ethnologie, Empirische Kulturwissenschaft, Geographie, Geschichtswissenschaft, Altphilologien und Wirtschaftsgeschichte) erforscht im Rahmen von mehr als 20 Teilprojekten, wie unterschiedliche Gesellschaften Ressourcen definieren, bewerten, sich aneignen und nutzen. Ziel ist es, Modelle zu entwickeln, die den Zusammenhang von kulturellen Vorstellungen und Werten, materiellen wie immateriellen Mitteln (Ressourcen) und sozialen Entwicklungen sichtbar machen.

Die Stelle ist im interdisziplinären archäologisch-ethnologischen Teilprojekt A 03 „Steine aus dem Süden. RessourcenKomplexe im Südostiran im Kontext regionaler und interregionaler Netzwerke“ angesiedelt. Die Bereitschaft zur Promotion wird vorausgesetzt.

**Voraussetzungen für die Bewerbung sind:**

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Magister oder Master) im Fach Ethnologie
- Gute Kenntnisse ethnografischer Methoden, Feldforschungserfahrung
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Kenntnisse der persischen oder arabischen Sprache
- Verständnis für archäologische Themen und Bereitschaft zur engen Kooperation mit den am Projekt beteiligten Archäologen und Archäologinnen
- Bereitschaft, eigenständig an Publikationen mitzuwirken

Für Fragen zum Dissertationsprojekt oder zum Sonderforschungsbereich 1070 wenden Sie sich bitte an Frau PD Dr. Sabine Klocke-Daffa ([sabine.klocke-daffa@ethno.uni-tuebingen.de](mailto:sabine.klocke-daffa@ethno.uni-tuebingen.de)) oder an Frau Dr. Shahnaz Nadjmabadi ([shahnaz.nadjmabadi@aoi.uni-tuebingen.de](mailto:shahnaz.nadjmabadi@aoi.uni-tuebingen.de))

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Zeugnisse, Lebenslauf) richten Sie bitte per E-Mail **bis zum 05.08.2017** an Frau PD Dr. Sabine Klocke-Daffa. Bitte geben Sie auch zwei Referenzpersonen an, die im Zuge des Auswahlprozesses kontaktiert werden können. Die Einstellung erfolgt durch die zentrale Verwaltung der Universität Tübingen.